



## Ein spannender "Tag der Sinne" an der Schloss-Schule in Neustadt

- Anna, Lorenz und Moritz aus der Neustädter Schlossschule schmecken Süßes, Saures, Salziges, Bitteres. Foto: Brit Wollschläger

Einen unvergesslich intensiven Unterrichtstag erlebten gestern die Schüler der Neustädter Schloss-Schule. Es war wirklich ein "Tag der Sinne", wie das Projekttag-Motto lautete. Neustadt. Die Mädchen und Jungen der vier Klassen der Freien Grundschule in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Saale-Orla hörten, rochen und schmeckten quasi um die Wette. Es gab sogar einen "Brüll-Contest". Hier schrie der kleine Moritz Lindner zum Beispiel 131,1 Dezibel laut. In der "Straße der Düfte" konnten die kleinen Supernasen unter anderem an frischen Kräutern, Gewürzen und Früchten riechen und ihr Geruchsempfinden testen. Beim "Abenteuer Gleichgewicht" wurde der Gleichgewichtssinn zum Beispiel beim Auf-Einem-Bein-Stehen auf die Probe gestellt. Am Stand "Erlebnis Schmecken" mit Süßem, Saurem, Salzigen und Bitterem konnte die interessante Erfahrung gemacht werden, dass manches Gewürz erst schmeckt, wenn man es auch riecht. Schließlich gab es einen professionellen Hörtest.

Zu jedem Sinnes-Test-Stand war ein kurzer Vortrag für die aufmerksamen Grundschüler vorbereitet worden, damit die Kinder das Erlebte richtig einordnen können. Schwerpunkt waren allerdings die praktischen Übungen. "Eine ganz tolle Sache, die Kinder haben heute viel über die Sinne gelernt", lobte beispielsweise Mutti Nicole Lindner.

Die Idee zu diesem Projekttag entstand eher ungewöhnlich. Die Kinder sollten ursprünglich die Berufe der Eltern der Mitschüler kennenlernen. Nun ist der Besuch etwa einer Arztpraxis mit einer ganzen Klasse nicht ganz einfach. Aber ein Projekttag in der Schule mit einem Onkel Doktor, das konnte funktionieren. So stellte der Papa des kleinen Konrad aus der zweiten Klasse, Dr. Karol Müller aus Triptis, auf besonders eindrucksvolle Weise seinen Beruf als Hals-, Nasen- und Ohrenarzt vor. Unterstützt wurde das Projekt vom zuständigen Berufsverband und einem Hörgeräteakustiker aus Pößneck.

Brit Wollschläger / 16.04.11 / OTZ